

Bayerische Staatsmedaille „Stern der Sicherheit“

Heiner (eigtl. Heinrich) **Dehner**

Vorsitzender und Geschäftsführer des Krisendienstes Mittelfranken
e. V.

Nürnberg

Lieber Herr Dehner,

durch Ihre berufliche Tätigkeit bei der Stadt Nürnberg als Koordinator für Psychiatrie und Gesundheitswesen sind Sie schon früh mit Menschen in Kontakt gekommen, die Betreuung und besondere Fürsorge in psychischen Notsituationen benötigen.

Jeder Mensch kann in seinem Leben mit Ängsten, Problemen oder Krisen konfrontiert werden, die ihn überfordern oder an die eigenen Grenzen bringen. Ihnen sind im Laufe Ihres Berufslebens viele Betroffene begegnet und früh reifte dabei der Wunsch, diesen Menschen noch zielgerichteter und unmittelbarer zu helfen. Vor allem war Ihnen wichtig, dass diese Menschen eine Anlaufstelle finden, die annähernd eine Rund-um-die-Uhr-Betreuung sicherstellen kann. Dieses Ziel vor Augen waren Sie maßgeblich daran beteiligt, dass vor knapp 20 Jahren der Krisendienst Mittelfranken ins Leben gerufen wurde.

Es gilt das gesprochene Wort!

Der Krisendienst ist für Betroffene eine wichtige Anlaufstelle. So wird den Ratsuchenden bis Mitternacht telefonisch, in der Beratungsstelle oder auch in den eigenen vier Wänden daheim geholfen. Die Beratung ist dabei stets kostenlos, auf Wunsch anonym und unterliegt der Schweigepflicht.

Oftmals suchen die Betroffenen in Krisensituationen nur einen Menschen, der ihnen zuhört, Zuneigung und menschliche Wärme gibt und mit einem guten Rat zur Seite steht. Da aber ein Eintritt solcher Krisensituationen sich nicht nach Öffnungszeiten von Behörden richtet, sind Einrichtungen wie der Krisendienst Mittelfranken von elementarer Bedeutung für Staat und Gesellschaft. Sie leisten rund um die Uhr wichtige Arbeit und Unterstützung. Sie helfen dabei, Menschen die sich in einer persönlichen Sackgasse befinden, wieder zurück in die richtige Spur zu führen. Deshalb kann man die Arbeit des Krisendienstes Mittelfranken gar nicht hoch genug schätzen und loben.

Sie, lieber Herr Dehner, sind dabei sozusagen der „Motor“ dieser Einrichtung. Und Ihre Arbeit trägt seit einiger Zeit besonders schöne Früchte: so waren Sie als ausgewiesener Fachmann bei der inhaltlichen Ausgestaltung des vor knapp einem Jahr in Kraft getretenen Bayerischen Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetzes beteiligt. In diesem Gesetz wurde erstmals verankert, dass in allen Bezirken - Krisendienste eingerichtet und betrieben werden sollen und damit die Hilfe für in psychische Notlagen geratene Menschen in ganz Bayern

weiter verbessert wird. Der Krisendienst Mittelfranken war hierfür ein wichtiger Wegbereiter.

Lieber Herr Dehner, ich danke Ihnen deshalb heute von ganzem Herzen für Ihren wichtigen Einsatz für so viele Menschen in unserem Freistaat. Ohne Sie wäre wohl der Krisendienst Mittelfranken heute nicht ein solches Erfolgsmodell mit wahren Vorbildcharakter. Deshalb freue ich mich, Ihnen die Bayerische Staatsmedaille „Stern der Sicherheit“ für Ihre Verdienste aushändigen zu können.